

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

**Karlsruher Intelligenz- und Wochen-Blatt. 1820-1832
1823**

1 (2.1.1823)

Karlsruher Intelligenz- und Wochen-Blatt.

Nro. 1. Donnerstag den 2. Januar 1823.

Mit Großherzoglich Badischem gnädigsten Privilegio.

Bekanntmachungen.

Das Versichern der Gebäude u. bei auswärtigen Assecuranzgesellschaften
betreffend.

Von dem Hochpreiflichen Ministerium des Innern sind wir durch hohen Beschluß vom 25. v. M. Nro. 14139. beauftragt, folgendes höchste Rescript des hohen Staatsministerii vom 7. v. M. Nro. 2622. bekannt zu machen.

Man hat äusserlich vernommen, daß fremde Personen Großherzogliche Unterthanen zu überreden suchen, nicht nur ihre Gebäude, sondern auch ihr Vieh, ihr Hausgeräthe, überhaupt alle fahrende Habe bei auswärtigen Assecuranzgesellschaften versichern zu lassen.

Da aber diese Privatgesellschaften gewöhnlich einer sichern Garantie ermangeln, und dieweil sich ereignenden bedeutenden Unglücksfällen das Versprochene nicht leisten können, und weil ferner mit solchen Gesellschaften von ihren Collecteurs gar leicht Mißbräuche verschiedener Art getrieben werden können, und solche Versicherungen für die Gebäude bei der im Großherzogthum bestehenden Brand-Versicherungs-Anstalt nicht nur nicht nöthig, sondern noch verboten sind, so ist unverzüglich zu veranlassen, daß solche fremde Collecteurs aus dem Großherzogthum ausgewiesen, und die Großherzoglichen Unterthanen durch die Anzeigebblätter über diesen Gegenstand belehrt werden, um sich vor Schaden hüten zu können.

Karlsruhe den 23. December 1822.

Großherzogliche Polizey-Direction.
Frsiherr v. Sensburg.

Die immer häufiger vorkommenden Uebertretungen der Sonntagsfeier durch Wirthe und Kaufleute veranlassen uns, nachstehende früher erlassene Verordnung zu erneuern:

- 1) In den Wirthshäusern darf an Sonn- und gebotenen Feiertagen während des vor- und nachmittägigen Gottesdienstes nur eine stille Bewirthung der Gäste statt finden, in keinem Falle aber gespielt werden.
- 2) Die Kaufläden so wie die Ladenfenster müssen während des Vor- und Nachmittags-Gottesdienstes verschlossen seyn, auch dürfen während dieser Zeit keine Waaren öffentlich herumgetragen herumgeführt; ausgestellt oder feilgeboten und eben sowenig Personen auf den Handel eingeladen werden.
- 3) Die Dauer des vormittägigen Gottesdienstes wird für die Zeit von 9 bis 11 Uhr und jene des nachmittägigen von 2 bis 3 Uhr festgesetzt.

Wirthe und Kaufleute die diesem Verbote zuwider handeln, verfallen in eine Strafe von 1 fl. 30 kr.

Karlsruhe den 29. Decbr 1822.

Großherzogliche Polizey-Direction.
Fehr. v. Sensburg.

Kauf = Anträge.

(1) Karlsruhe. [Wirthshausverpachtung durch Versteigerung.] Auf den 23. Juli des nächstkünftigen Jahrs geht der mit dem bisherigen Beständer des den minderjährigen Friedrich Großfischen Kindern gehörigen Gasthauses zur Sonne dahier abgeschlossene Bestandsvertrag zu Ende, und wird demnach erlautes frequente Gasthaus sammt Zugehörde wieder anderweit auf 6 Jahre an den Meistbietenden in öffentlicher Versteigerung in Bestand gegeben werden. Es ist hierzu Termin auf Mittwoch den 5. Februar des nächstkünftigen Jahrs anberaumt an welchem Tage, Vormittags um 10 Uhr die Liebhaber dahier in dem Gasthaus zur Sonne mit guter Caution versehen, sich einfinden, und die Bedingungen vernommen wollen. Karlsruhe den 28. Dec. 1822.

Großf. Städtamts-Revisorat.

Pachtanträge und Verleihungen.

Logis-Verleihungen in Karlsruhe.

In der Langen-Strasse No. 122 am gewesenen Mühlburger Thor ist ein Unterlogis mit Garten bis auf den 23. April zu verleihen. Das Nähere ist im Hintergebäude daselbst oberer Erde zu erfragen.

In der Querstrasse No. 14 in Klein-Karlsruhe sind 2 Logis zu vermieten, sie bestehen in Stube, Kammer, Küche, Holzremis und verschlossenen Keller und können bis auf den 23. April bezogen werden.

Bei Friedrich Schumacher in der alten Adlergasse No. 1. ist ein Logis mit einer großen Werkstadt auf den 23. April zu beziehen.

In der Durlacher Gasse No. 46. bei Weichändler Weingold ist der zweite Stock zu vermieten, bestehend in 2 Zimmern, Alkof, Küchen-Kammer, Küche, Keller und Holzremis, und kann auf den 23. April d. J. bezogen werden.

In der langen Strasse, ohnweit dem neuen Museum, ist die mittlere Etage von mehreren Piecen, nebst Speisekammer, Keller, gemeinschaftlicher Waschküche auf den 23. April zu vermieten. Wo? sagt das Comptoir dieses Blattes.

Im Gasthof zum goldenen Anker sind 2 Zimmer an einen ledigen Herrn zu vermieten.

Im Gasthaus zum König von Preußen sind mehrere gut möblirte Zimmer zu billigen Preisen zu vermieten, und täglich zu beziehen.

Bei Wiß Dav. Levinger, ist die Belle-Étage, bestehend aus 6 Zimmern, Alkof und sonstigen Bequemlichkeiten, auch mit oder ohne Stallung und Chaisenremise, auf den 23. April 1823 zu vermieten.

Nabe beim alten Marktplatz in der Zähringer-Strasse No. 42 ist ein hübsches Zimmer mit Bett und Möbel soaleich zu vermieten; auch kann daselbst ein Logis von 5 Zimmern, Magdkammer, Küche, Keller, Waschküche u. täglich eingesehen und bis 23. April bezogen werden.

In einem Privathause nahe am Markt ist ein Quartier aus 3 Zimmern bestehend, wovon 2 heizbar sind, an ledige Herrn, (auf Verlangen mit Kost und Möbel) zu vermieten. Es könnte auch Stallung und Bedientenzimmer dazu gegeben werden. Das Nähere ist im Comptoir dieses Blattes zu erfahren.

Beleantmachungen.

(3) Karlsruhe. [Kapital zu verleihen.] Es liegen 1500 fl. Pflagerder ganz oder Theilweise zum Ausleihen parat; wo? sagt das Comptoir dieses Blattes.

(1) Karlsruhe. [Garten zu verleihen.] Ein Viertel Garten in den Augarten ist zu verleihen oder zu verkaufen aus freyer Hand, bey dem Bierwirth Scheelmann.

(2) Karlsruhe. [Anzeige.] Einem verehrlichen Publikum wolle der Untereichnete sein neuerdings best assortirtes Kommissions-Lager von denen in ihrer Wirkung so sehr wohlthätigen Fabrikaten von Hundshaaren, als Gesundheitssocken, in, und unter die Strümpfe zu legen, Leibbinden, über dem Hemd zu tragen, und anderen dergleichen Artikeln, ergebenst empfehlend hiedurch in Erinnerung bringen
J. Fr. Döring.

(1) Karlsruhe. [Anzeige] Es ist ein großer schöner Filz von 6 Octaven und weißen Unterrasten sehr wohlfeil zu verkaufen oder zu vermieten. Das Nähere ist in No. 13 am Eck der Adlergasse im kleinen Zickel zu erfahren.

(2) Karlsruhe. [Logisveränderung und Empfehlung.] Unterzogener benachrichtigt einen hohen Adel und verehrungswürdiges Publikum, daß er in die Hirschgasse No. 4. gezogen ist; er rekommandirt sich, da er alle der Tapezirerey zugemessene Arbeiten auf billigere Preise gesetzt hat; auch arbeitet er nach Verlangen in- und auswärts Tagweis, per Tag 1 fl. 30 kr. Er verspricht immer gute und prompte Bedienung, und bittet um geneigten Zuspruch. — Auch empfiehlt sich daselbst ein Frauenzimmer im Wißnähen um billigen Preis Unterricht zu geben.
Johann Garner, Tapezier.

(2) Karlsruhe. [Unterricht im Stricken.] Unterzeichnete macht einem hochverehrlichen Publikum hiemit bekannt, daß sie mit hoher Erlaubniß Unterricht in allen Arten von Strickereyen an junge Mädchen ertheilen will; der Preis ist per Monat 30 kr. für die gewöhnliche Strickerey; für die höhere, wozu unter auch die Häkel-Strickerey, zu 1 fl. per Monat. Sie empfiehlt sich ergebend und bittet um geneigten Zuspruch. Johanna Robert, geb. Sulzer. Kronenstraße Nro. 46. bei Wlad. Dstertag.

(3) Karlsruhe. [Dienst Antrag.] Es wird ein fleißiges Mädchen gesucht, welches Hausmannskost gut zurechten kann, die Hausarbeit versteht, Ordnung und Reinlichkeit liebt. Nur eine solche, welche diese Eigenschaften vollkommen besitzt, kann sich melden bei Kunsthändler

Wetten.

(3) Karlsruhe. [Dienstgesuch.] Ein honestes Frauenzimmer, welche in allen weiblichen Arbeiten und in der französischen Sprache gut bewandert ist, wünscht als Kindsmädchen einen Platz zu erhalten, dieselbe könnte so gleich eintreten. Das Nähere sagt das Comptoir dieses Blattes.

(2) Karlsruhe. [Dienstgesuch.] Ein junger Mensch aus dem Badiſchen, von guter Erziehung, welcher mit guter Attituden versehen ist, wünscht als Kutscher, Bedienter oder Hausknecht einen Platz zu erhalten. Das Nähere ist im Comptoir dieses Blattes zu erfahren.

A v i s.

La souscrite, mère de famille, qui depuis quelques années s'est occupée à instruire des enfans dans la langue française, désire de-rechef d'être utile par ses connaissances: à de jeunes Demoiselles, dont les Pères et Mères voudront bien l'honorer de leur confiance, les assurant, qu'elle veillera tant sur le développement de leurs capacités, que sur leurs inclinations propres à leur âge.

Pour être à même de vouer l'attention nécessaire aux Elèves confiées, elle se bornera au nombre de douze à seize Demoiselles de l'âge de dix à quinze ans, en attendant qu'il se présente la perspective de venir à une Soumaitresse, qui menerait alors à un établissement plus étendu.

Elle se prêtera à ce service au commencement du mois prochain, en y mettant deux heures par jour, qui probablement seront des dix jusqu'à midi, à l'exclusion du samedi au prix de 2 fl. 42 kr. par mois.

Carlsruhe ce 20. Décembre 1822.

C. S. Kreglinger née Neukirch,
logée chez Mr. Herlan Marchand
épicier, Erbprinzenstrasse
Nro. 15.

Kirchenbuch-Auszüge.

In der hiesig evangelischen Gemeinde. (Geboren.)
Den 10. Nov. Zwillinge, Bertha und Ida, Vat. Hr. Kaufmann Lewis Noeg. Bürger.

Den 22. Auguste Margarethe Rosine, Vat. Friedrich Kehler, Sattler in der Reiß'schen Fabrik.

Den 30. Bertha Elisabeth, Vat. Georg Jakob Meng, Bijoutier und Bürger in Pforzheim.

Den 2. Decbr. Christine Katharine Friederike, Vat. Wilhelm Friedrich Kaufmann, Bürger und Bäckerstr.

Den 4. Christiane Auguste, Vat. Friedrich Hengst, Etalbedienter bey Ihrer Hoheit Frau Markgräfin Friedrich.

Den 8. Wilhelm Ludwig Gottlieb Christoph, Vat. Wilhelm Erleben, Färger und Anstreicher.

Den 12. Ein Mädchen, todgeboren, Vat. Hr. Johann Wetten, Kunsthändler aus Basel.

Den 14. Friederike Karoline, Vat. Georg Herbst, Bürger und Wüdenmannwirth.

In der hiesig Israelitischen Gemeinde. (Geboren.)
Den 5. October. Salomon, Vat. Löw Homburger, Wegemeister.

Den 15. Emanuel, Vat. Mayer Auerbacher, Vorsteher.

Den 25. Blümchen, Vat. Ebb Neutlinger, Handelsmann.

Den 27. Jenni, Vat. Isak Samson Schweizer, Kleiderhändler.

Den 8. Nov. Henriette, Vat. Joseph Lewis, Kaufmann.

Den 13. Decbr. Mathchen, Vat. Emanuel Frank, Vorsänger.

In der hiesig evangelischen Gemeinde. (Kopulirt.)
Den 15. Decbr. Georg Adam Bick, Corporal vom Lin. Inf. Reg. Großherzog Nro. 1. mit Magdalena Deubert von hier.

Den 15. Simon Holzwarth, Corporal bei d. Großh. LeibGrenadierGarde mit Anna Belfis, verwittwete Neuster von Rothweil, Amts Weisach.

In der hiesig evangelischen Gemeinde. (Gestorben.)
Den 30. Nov. Karl Wannert, gebürtig von Erbadorf, Hausknecht, alt 60 Jahre.

Den 30. Julius Philipp Heinrich, Vat. Georg Kees, adelicher Bedienter, alt 1 Jahr 10 Monate.

Den 1. Decbr. Christian Wolf, Kreisassistentener, ein Ghemann, alt 56 Jahre 9 Monat.

Den 2. Frau Wilhelmine Salome geb. Steiner, Ehefrau des Hr. Karl Wilhelm Frech, Groß. Silberdiener, alt 64 Jahre 10 Monat 20 Tage.
 Den 4. Nanette, Wit. Christian Kusterer, Bürger und Stofermeister, alt 5 Wochen.
 Den 7. Louise Katharine Sibille, Wit. Heinrich Paar, HofholzmagazinsZuglöhner, alt 5 Mon. 16 T.
 Den 9. Georg, Wit. Jakob Adoff, Schugbürger und Zimmergeselle, alt 3 Jahre 10 Mon. 5 Tage.
 Den 13. Hr. Gottfried Haupt, Großh. Stalloffiziant, ein Ehemann, alt 53 Jahre.
 Den 14. Georg Friedrich Dittweiler, Bürger und Schuhmachermeister, ein Ehemann, alt 68 Jahre 3 Mon. 12 Tage.
 Den 15. Rosine Margarethe Auguste, Wit. Friedrich Fesler, Sattler alt 18 Tage.
 Den 17. Karoline Friederike Margarethe, Vater David Petry, Bürger und Schuhmachermeister, alt 5 Monat.
 In der hiesig Israelitischen Gemeinde. (Gestorben.)
 Den 2. Sept. Leonore, Wit. D. R. Marx, Bürger u. Buchhändler, alt 5 Tage.
 Den 18. Nina, Wit. Ebb Fortius Pferdbändler, alt 21 Jahre.
 Den 2. October. Hayum Levi Oberrath, als 73 J.
 Den 5. Elise, Wit. Jakob Schlegelinger Schächter, alt 1 Jahr 4 Tage.

v. Heimrod, GeneralMajor von da. Hr. Meyer, Coust-Präfect von Mez.
 Im Kreuz. Hr. Sulzer, Kaufm. von Frankfurt. Hr. Syro, Partikulier von Bruchsal.
 Im Darmstädter Hof. Hr. Bäcklein, Kfm. von Würzburg. Hr. Stein, Inspector von Bruchsal. Hr. Anselmens, Dr. medicine von Heidelberg. Hr. Stud, desgt. daher. Hr. Breiges, Partikulier v. Ahen. Hr. Etikel, Partikulier von Egenhausen. Hr. Leonhard, Advokat von Heidelberg. Hr. v. Oden, Student von da. Hr. Weist, Kaufm. von Sandheim. Hr. Meyer, Kfm. von Schneitach.
 Im Sähringer Hof. Hr. Reiz, Kaufmann v. Mainz. Hr. Weist, Kaufm. daher. Hr. Euthulgard, Ebelmann aus England. Frau Oberstin von Kaffort von Kolmar. Hr. Harprecht, Kaufmann von Stuttgart.
 Im Kaiser. Hr. Karaman, K. französischer Officier von Paris. Hr. Graf von Degenfeld von Rebbach. Hr. Reichlin, Kaufm. von Kaufstadt. Dlle. Reichlin daher. Hr. Haas, Kaufm. von Nürnberg. Hr. Wenzel, Kaufmann von Wien.
 Im schwarzen Bären. Hr. v. Rüd, Kreisrath von Mannheim.
 Im goldenen Däsen. Hr. Baron von Herr, Student von Heidelberg. Hr. Lübers, Student daher. Hr. Trost, Fabrikant von Wühlhausen. Hr. Meyer, Kaufm. von Wrdlingen. Hr. Trost, Kaufm. mit Gattin von da. Hr. Müller, Kaufm. von Marktheidenfeld. Hr. Pfeiffer, Hr. Herckstädt und Hr. Heine, Studenten von Heidelberg.
 Im Anker. Hr. Dittler, Ingenieur von Offenburg.

Fremde vom 27. bis 31. December.

In verschiedenen hiesigen Gasthäusern.
 In der Post. Hr. v. Berlichingen von Mannheim. Hr. Biel, Kaufmann von Straßburg. Hr. Hofert, Kaufmann von da. Hr. Kiefert, Kaufmann von Kolmar. Hr. Paupert, Kaufm. von Lion. Freyher v. Stockhorn, GeneralLieutenant von Mannheim. Freyh.

Marktpreise von Karlsruhe, Durlach und Pforzheim vom 28. December 1822.

Fruchtpreis	Karlsruhe		Durlach		Pforzheim		Brodtare.				Karlsruhe		Durl.		Fleischtare.		Karlsruhe		Durl.	
	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	Pf.	Stb.	Vf.	S.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.
Das Matter	—	—	—	—	11	—	Ein Weck zu	—	—	—	—	Das Pfund	—	—	—	—	—	—	—	—
Neuer Kernen	—	—	—	—	10	—	1 kr. hält	—	5 1/2	—	6	Dahenseis	—	—	—	—	—	—	—	—
Alter Kernen	10	38	10	8	10	—	dito zu 2 kr.	—	11	—	12	Gemeines	—	—	—	—	—	—	—	—
Waizen	9	30	9	30	—	—	Weißbrod zu	—	—	—	—	Rindfleisch	5	—	—	—	—	—	—	—
Neues Korn	—	—	—	—	5	20	6 kr. hält	1	1	1	4	Rohfleisch	5	—	—	—	—	—	—	—
Altes Korn	7	30	7	30	—	—	Schwarzbrod	—	—	—	—	Kalbfeisch	6	—	—	—	—	—	—	—
Gem. Frucht	—	—	—	—	—	—	zu 6 1/2 kr. hält	2	—	—	—	Rüplingesfl.	—	—	—	—	—	—	—	—
Gersten	6	24	6	24	5	20	dito zu 13 kr.	4	—	—	—	Hammeff.	—	—	—	—	—	—	—	—
Haber	5	15	5	15	4	—	zu 5 kr. hält	—	—	—	—	Schweineff.	6	—	—	—	—	—	—	—
Welschkorn	8	—	8	—	8	—	zu 10 kr. hält	—	—	—	—	Dahenzunge	8	—	—	—	—	—	—	—
Erbfen d. Str.	—	—	—	—	1	36						Dahsenmaul	22	—	—	—	—	—	—	—
Linfen	—	—	—	—	—	—						1 Dahsenfuß	8	—	—	—	—	—	—	—
Bohnen	—	—	—	—	—	—						1 Kalbskopf	22	—	—	—	—	—	—	—

(Viktualien - Preise.) Rindschmalz das Pfund 16 kr. — Schweineschmalz 16 kr. — Butter 15 kr. Eichter, gegoffene 16 kr. — Saife 14 kr. — Unschlitt das Pf. — kr. 5 Coer 8 kr.

Verlag und Druck der C. F. Müller'schen Hofbuchdruckerey.